

Erledigt

Ehemaliger Hackintosh blieb im Bootmenü hängen und reagierte nicht mehr

Beitrag von „Netdevil“ vom 14. Juli 2017, 13:47

Hey,

wie fange ich das am besten an?

Vor ca. 1,5 Jahren habe ich mir einen Rechner zusammengebaut der voll unterstützt wurde.

Eingebaut wurde:

1x I7 4970 K

1x Gigabyte Z87X-UD3H

2 x 8 GB DDR3 RAM

1x 256 GB SSD Samsung

1 x Geforce 560 Ti (früher) jetzt eine 1070 Strix

Früher habe ich auch ein OSMOS glaube ich hieß / heißt das Benutzt um das Bios bootable für eine OSX zu gestalten. Irgendwann merkte ich aber, dass der Rechner zu viel Power hatte und ich wollte auch gerne wieder Spiele spielen. Demnach installierte ich Windows und ließ alles so laufen. Nun bis gestern, als nach einem Update von Windows, der Rechner nicht mehr gebootet hat und man auch nicht das Bootmenü aufrufen konnte...

Es wurde das GIGABYTE logo angezeigt und die F Tasten die man drücken kann um bestimmte Specs aufzurufen aber man konnte wie wild auf die Tasten drücken er reagierte nicht.

Auch durch das Rausnehmen der Bios Batterie hat sich nichts verändert.

Ich habe mir nun beholfen (für den kurzen Moment), indem ich den Dipschalter (Siehe Bild) links nach oben geschoben habe.

Danach bootete der Rechner wieder Windows.

Kann man irgendwie das OSMOS Bios aus dem BIOS überschreiben / löschen ?? Ich glaube das macht dem Bios zu schaffen..

Was kann ich am besten nun machen ??

Ich hoffe das der richtige Platz für meine Frage

Beitrag von „McRudolfo“ vom 14. Juli 2017, 14:49

Hier ist beschrieben, wie man das Main-BIOS wiederherstellt:

<http://forum.gigabyte.de/index.php?page=Thread&threadID=9291>

Möchtest du denn den Rechner weiter als hackintosh betreiben? Du kannst es ja mit einem neueren Ozmosis-ROM versuchen oder Clover als Bootloader einsetzen.